

WINAMP VFD PLUGIN



HEAR YOUR MUSIC SEE YOUR TRACKS!

Vorwort

Vielen Dank für die Nutzung meines VFD Winamp Plugins!

In diesem Handbuch möchte ich für alle Einsteiger und Benutzer die Funktionen und Möglichkeiten nochmal genau erklären. Sollte trotzdem etwas unklar sein bitte ich Sie mich einfach mal anzumailen. Die Adresse finden Sie auf meiner Homepage.

Installation

In der ZIP Datei die Sie soeben heruntergeladen haben befinden sich außer dieser Anleitung noch drei Dateien. Sie müssen in verschiedene Verzeichnisse kopiert werden damit das Plugin korrekt arbeitet.

Die Datei *DIGIRU__.ttf* ist eine Schriftart, die zur ordnungsgemäßen Darstellung des Plugins auf dem System vorhanden sein muss. Um die Datei zu installieren kopieren Sie die Datei nach *C:\Windows\Fonts* (in manchen Fällen heißt das Windows Verzeichnis auch *WINNT*)

Die zwei anderen Dateien (*gen_vfd.dll* und *gen_vfd.ini*) werden in das Winamp Plugins Verzeichnis kopiert, was sich in der Regel unter *C:\Programme\Winamp\Plugins* befinden sollte.

Ist alles kopiert so kann Winamp gestartet werden.

Konfiguration

Natürlich muss das Plugin auf die angeschlossene Hardware abgestimmt werden. Die Konfiguration hierzu finden Sie wenn Sie in Winamp auf *Options -> Preferences* klicken und dann im linken Teil nach unten scrollen. Dort ist ein Unterpunkt *Plug-ins – General Purpose* zu sehen. Klicken Sie diesen an und Doppelklicken Sie auf der rechten Seite auf „*VFD Plugin 2.4.2*“.

Konfiguration



Ich möchte nun im einzelnen einfach mal auf die Unterpunkte eingehen.

Com Port

Hier wählen Sie den Port, an den das Display angeschlossen ist. COM1 oder COM2 sind meist hinten am Rechner vorhanden. Wenn Sie mit einem USB Adapter arbeiten liegt der Bereich meist bei COM3 bis COM9. In diesem Fall lässt sich dieses in der Systemsteuerung nachschauen.

Anzahl der Zeichen

Hier lässt sich festlegen wie viele Zeichen pro Zeile das Display hat.

Anzahl der Zeilen

Hier lässt sich festlegen wie viele Zeilen das Display hat.

Aktualisierungsintervall

Legt fest, wie schnell ein neuer Wert in das Display geschrieben wird. Angabe in Millisekunden. (Eine Sekunde hat 1000 Millisekunden) Gleichzeitig wird mit diesem Wert die Scrollgeschwindigkeit im Display beeinflusst.

Trennzeichen

Wenn eine Zeile zu lang ist und das Display in den Scrollmodus schaltet, werden diese Zeichen zwischen Textanfang und Textende eingefügt.

Hauptfenster minimiert

Legt fest ob das Hauptfenster minimiert sein soll oder nicht.

Zeige Hauptfenster

Legt fest ob das Hauptfenster angezeigt werden soll.

Splashscreen ausblenden:

Blendet den Splashscreen beim Laden von Winamp aus.

Konfiguration

VFD abgeschaltet

Ist dieser Haken aktiviert, so wird das Display abgeschaltet.

Umlaute ersetzen

Ersetzt Ä, Ö, Ü durch AE, OE, UE.

Im BA63 Modus wird, wenn abgeschaltet die nötige Modifikation für Umlaute getroffen. Das Siemens Display muss hierzu auf Deutschen Zeichensatz konfiguriert sein.

Baudrate

Legt die Übertragungsrate zum Display hin fest. Diese muss auf jeden Fall mit den Spezifikationen des Displays übereinstimmen. Die meisten Displays arbeiten mit 9600 Baud.

Initialisierungsbefehl

Manche Displays benötigen nach dem Einschalten ein bestimmtes Zeichen um im richtigen Modus zu sein. Der Zeichencode gibt einen ASCII Code an und darf bei 0...254 liegen. (Beispiel: 65 wäre der Code für ein großes A, 13 für CR (Wagenrücklauf) etc.)
Lassen Sie dieses Feld leer wenn ihr Display keinen Befehl benötigt.

Wagenrücklauf senden

Sendet nach jeder fertigen Übertragung einen Carriage Return. Manche Displays benötigen diesen um den Cursor auf Startposition zu setzen.

Siemens BA63 Mode

Steuert ein Spezielles Display von Siemens. Aktivieren Sie den Modus falls Sie dieses Display verwenden. Die Einstellungen Zeilen und Zeichen sowie Wagenrücklauf werden hier nicht beachtet. (Fest auf 2x20)

OK Button

Einstellungen werden gespeichert und sofort übernommen.

Info Button

Zeigt eine kurze Informationsbox an.

Abbrechen Button

Einstellungen werden nicht gespeichert.

Konfiguration



In der Text Konfiguration lassen sich vier verschiedene „Sets“ einstellen. Das sind verschiedene virtuelle Bildschirme die während des Betriebs von Hand oder selbstständig nach einstellbarer Zeit umgeschaltet werden können. Somit wird es dem Benutzer möglich zum Beispiel zwischen Titel und Abspielstatus und einem anderen Set mit Datum und Uhrzeit umzuschalten.

Auf der linken Seite lassen sich mittels Variablen verschiedenste Anzeigemöglichkeiten konfigurieren. Soll der Titelname im Display erscheinen so wird beispielsweise die Variable %titel in das **Eingabefeld** geschrieben. **Der Button Variablen** gibt Aufschluss über die Möglichkeiten.

Die **Auswahlfelder rechts daneben** stellen ein in welche Richtung der Text gescrollt werden soll falls er aufgrund der Länge im Display nicht mehr ganz darstellbar ist.

Mit dem **Vorschau Button** kann man im rechten blauen „Bildschirmdisplay“ sehen wie das Ganze später auf dem Display dargestellt wird.

Set Anzahl stellt ein wie viele Sets angezeigt werden sollen bzw. zwischen wie vielen der Wechsel möglich ist.

Jetzt Aktiv stellt ein welches Set zur Zeit genutzt wird.

Außerdem lässt sich bei **Set alle ... Sekunden** wechseln die Zeit zwischen dem Automatischen umschalten einstellen.

Hauptfenster



- 1) Anzeige des aktuellen Titels
- 2) Anzeige der aktuellen Zeit
- 3) Bei FC20x1SA kompatiblen Displays ist eine Wahl der Helligkeit möglich.
- 4) Steuern die Play / Stop / Pause Funktionen von Winamp
- 5) Schaltet das VFD ab
- 6) Öffnet das Konfigurationsfenster
- 7) Schalten die Sets um
- 8) Minimiert das Hauptfenster

Schlusswort

Danke fürs lesen der Anleitung. Ich hoffe Sie haben genau so viel Spaß bei der Benutzung dieses Plugins, wie ich beim Programmieren hatte.

Die Software ist und bleibt Freeware. Sie kann beliebig kopiert und weitergegeben werden. Verkauf ist verboten.